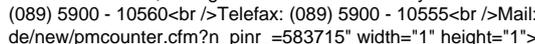




## Wenig Spielraum für Abbau Kalter Progression

Wenig Spielraum für Abbau Kalter Progression  
Der Bundesvorsitzende der Deutschen Steuer-Gewerkschaft, Thomas Eigenthaler, sieht derzeit wenig Spielräume für einen Abbau der kalten Progression. "Die Wirtschaft floriert, die Steuereinnahmen sind all die Jahre gestiegen, aber leider sind auch die Ausgaben des Staates gestiegen", sagte Eigenthaler im Bayerischen Rundfunk (Bayern 2, radioWelt am Morgen). Eigenthaler verwies auf die Schuldenbremse, die ab 2017 gelte. "Manche Länder, wie das große Nordrhein-Westfalen, machen immer noch neue Schulden, das wird ab 2017 in die Gesamtbilanz eingerechnet werden müssen." Noch sei es auch nur die CDU, die sich vorgenommen habe, die kalte Progression abzubauen, so Eigenthaler. Der Bundesvorsitzende der Deutschen Steuer-Gewerkschaft hält einen Abbau der kalten Progression in den nächsten Jahren dennoch für möglich. "Ich denke, dass die Parteien im Jahr 2016/2017 die Bundestagswahl im Blick haben werden, von daher wird die Bereitschaft größer sein, etwas zu machen." Entscheidend werde ab sein, wie sich die Bundesländer verhalten. Denn sie müssten die Hälfte des Ausfalls bezahlen, so Eigenthaler.  
Bayerischer Rundfunk (BR)  
Rundfunkplatz 1  
80335 München  
Deutschland  
Telefon: (089) 5900 - 10560  
Telefax: (089) 5900 - 10555  
Mail: [presse@br.de](mailto:presse@br.de)  
URL: <http://br.de>  


## Pressekontakt

Bayerischer Rundfunk (BR)

80335 München

[br.de](http://br.de)  
[presse@br.de](mailto:presse@br.de)

## Firmenkontakt

Bayerischer Rundfunk (BR)

80335 München

[br.de](http://br.de)  
[presse@br.de](mailto:presse@br.de)

Radiosender und Fernsehender in Bayern. "Unser Wert" - der erste Qualitätsbericht des Bayerischen Rundfunks zeigt, wie wir unseren umfassenden Programmauftrag erfüllen: Ob Kabarett oder Comedy, ob Nachrichten oder Sport, Spielfilm, Hörspiel oder Dokumentation, Volksmusik oder Klassikkonzerte, der BR bietet eine Vielzahl an Inhalten auf all seinen Kanälen und Verbreitungswegen. "Unser Wert" gewährt einen tiefen Blick in die Arbeit unserer Programmleute. Er dokumentiert facettenreich die Vielfalt unserer Programmangebote und zeigt, was dies in Zeiten des medialen "Rund-um-die-Uhr-Konsums" bedeutet: Wir senden nicht mehr nur an jedem Tag der Woche 24 Stunden, sondern stehen auch mit unseren vielfältigen Onlineangeboten mit den Menschen in Bayern in regem Austausch.